



**2010/2011**



**Faber Fahnen**

*Ihre Botschaft kann sich sehen lassen*



# FABER FAHNEN

## Ihre Botschaft kann sich sehen lassen

Was 1933 als eine kleine Seilerei in Amsterdam begann, ist heute mit zwölf Verkaufsbüros auf vier Kontinenten eines der wichtigsten Unternehmen im internationalen Markt für bedruckte Werbetextilien.

Der Name Faber steht für:

- Hohe Liefertreue.
- Innovation und neue Produkte.
- Ehrlicher Preis.
- Konstante hohe Qualität.

Wie können wir dieses auch in der Zukunft garantieren? Vor fünf Jahren hat Faber eine grundlegende Diskussion über seine Zukunft geführt. An erster Stelle mussten die Zukunftspläne mit unseren Hauptwerten und insbesondere mit unseren Werten in Bezug auf Integrität und engagierte Geschäftstätigkeit übereinstimmen.

In diesem Rahmen ist es erforderlich, selbst zu produzieren, selbst innovativ tätig zu werden, selbst das Tempo und die Intensität zu bestimmen. Faber will weiterhin die Regie behalten und bestimmen, was wann wie geliefert wird. Der Kundenwunsch steht hierbei immer im Mittelpunkt. Seit fast achtzig Jahren ist die Faber-Familie im Unternehmen vertreten. Wouter, Mark und Huib Faber sind die dritte Generation, die neben dem Besitzer zugleich auch Mitarbeiter im eigenen Unternehmen ist. Das Unternehmen nimmt zurzeit Kurs auf eine neue Zukunft. Eine Zukunft, die im Hinblick auf die Produkte auf zwei Kontinenten liegen wird. Eine Zukunft nicht nur mit großen Herausforderungen, sondern auch mit großen neuen, ungekannten Möglichkeiten.

### **Das digitale Zeitalter, der neue europäische Produktionszweig**

Faber hat in den letzten Jahren stark in die Digitaldrucktechnik investiert und besitzt zurzeit eine beeindruckende Fabrik für Digitaldruck in Polen. Der Digitaldruck auf Textilien, der in den neunziger Jahren des letzten Jahrhunderts aufgekommen ist, hat für einen technologischen Durchbruch gesorgt, der das Drucken vereinfacht. Ein Entwurf wird als digitale Datei direkt an den Drucker gesendet. Farbtrennungen, das Beleuchten von Farbsieben und das Einstellen der Druckmaschine werden hierbei vollständig überschlagen. Dieselben Drucke mit anderem Text oder derselbe Entwurf mit einer anderen Hintergrundfarbe werden beim Digitaldruck zu einem Kinderspiel. Für das Digitaldruckverfahren sind weniger Schritte erforderlich, wodurch Geld und Zeit gespart werden. Kleine Druckauflagen können hierdurch schnell geliefert werden. Von einfachem Leinwand bis hin zu glänzender Vollfarbe - nichts ist zu ausgefallen. Die Druckqualität ist dabei sehr hoch und wir sind daher stolz auf unsere Digitaldrucke. Neben der Druckerei verfügt Faber vor Ort auch über eine große Schneiderei, in der die Produkte gemäß unseren hohen Anforderungen fertig bearbeitet werden. Digital angesteuerte Druckbestände und tägliche bzw. nächtliche Transporte gewährleisten extrem stabile Lieferzeiten. "Faber Polen" oder "Flagowa Kraina" hat sich in den letzten Jahren daher auch eine sehr starke Position innerhalb des Faber-Konzerns erworben.



## Was macht der Markt

Für den Siebdruck gelten andere Normen. Wegen der Differenz in den Herstellungskosten ist die Produktion in Bezug auf Siebdruck im Fernen Osten unumgänglich geworden. Dieses sieht nicht nur Faber, sondern das weiß auch unser gesamter Wettbewerb. Um den durchschnittlichen Verkaufspreis für Siebdruckprodukte auf dem aktuellen Marktniveau halten zu können, ist die lokale Produktion in Bezug auf Siebdruck nicht länger möglich.

Um die Illusion einer eigenen Produktion aufrecht zu halten, behalten die Konkurrenten in den Niederlanden und in Europa häufig eine alte Druckmaschine. Den größten Teil ihrer Produkte kaufen sie aus Kostengründen aber bei Lieferanten im Osten. Dies führt natürlich dazu, dass sie sich bei dem Hersteller anstellen müssen, die Qualität bekommen, die der Hersteller liefern kann und zu den Konditionen, die der Lieferant vorgibt. Als Endkunde kaufen Sie dann bei einem Händler, der über altes Fachwissen verfügt, aus der Zeit, in der er noch wirklich selbst produzierte.

Dieses Fachwissen veraltet und stimmt nicht mehr mit neuen Entwicklungen überein. Wenn etwas schnell hergestellt werden muss, ist dies nicht möglich, denn die Priorität wird von dem Hersteller bestimmt und die Qualität ist das, was durchschnittlich von allen akzeptiert wird.

## Kein Händler, sondern Hersteller

Mehr als jemals zuvor sind wir Teil einer globalisierten Gesellschaft geworden. Dies gilt nicht nur für den Hersteller, sondern auch für den Kunden. Die Informationstechnologie ermöglicht Dinge, von denen wir vor zehn Jahren nur träumen konnten. Die Welt besteht immer mehr aus verschiedenen Spezialgebieten, die wiederum in bestimmten Bereichen konzentriert sind. Davon auszugehen, dass der Verbrauch im Westen auch ohne die Produktion im Osten möglich ist, ist eine falsche Illusion. Den Kunden vorzuspiegeln, dass dies möglich ist, bedeutet schlichtweg eine Lüge. Und dieses Bild passt nicht zu unseren Werten und Normen und auch nicht zu unserer transparenten Kommunikationsweise. Denn wir behalten die Qualität, die ein Kunde benötigt, im Auge und diese zum günstigsten Preis und alles auf eine offene und transparente Weise.

## Warum Thailand

Wir haben uns für Thailand aufgrund seiner geographischen Lage in einem Gebiet, in dem es in den nächsten Jahrzehnten zu einem bisher ungekannten Wirtschaftswachstum kommen wird, entschieden. Ein Wachstum, das Faber mitmachen und bei dem Faber dabei sein will. Nicht nur an Rande, sondern mitten im Geschehen. In einem Land, dessen Einwohner als hart arbeitend und friedliebend bekannt sind.

Wir haben uns zu einer Zusammenarbeit mit einem lokalen Partner aus derselben Branche entschieden. Faber hat an der neuen Fabrik eine Mehrheitsbeteiligung erworben, und es wurde eine Fabrik mit großen Möglichkeiten zum Weiterwachsen gebaut. Außerdem haben wir beschlossen, in der Fabrik eine Schneiderei einzurichten. Zuvor bestand das Ziel darin, innerhalb von zwölf Monaten genau dieselbe Druckqualität wie in Europa zu ermöglichen. Durch den Einsatz von Druckspezialisten wie den Bauer der Druckmaschine und eigenes Personal aus den Niederlanden und den ungebremsten Einsatz des neuen lokalen Personals konnte dieser Zeitraum fast auf die Hälfte reduziert werden! Darüber hinaus erweist sich die extrem arbeitsintensive Schneiderarbeit wegen der niedrigen Produktionskosten als qualitativ weitaus besser, als es in Europa möglich wäre.



## Innovationen

Bei Faber wurde auf Innovation und Entwicklung schon immer großen Wert gelegt. Faber war daher auch eines der ersten Unternehmen, das Fahnen auf Polyesterstoff im Siebdruckverfahren bedruckte. Eine Innovation, die dem Produkt einen komplett anderen Anblick verschafft hat. Im Gegensatz zu Baumwolle handelt es sich hierbei nämlich um eine Wirkware speziell für Fahnen, die in Kombination mit dem von Faber entwickelten Druckverfahren vollständig durchbedruckt werden kann. Hierdurch erhalten sowohl die Vorder- als auch die Rückseite des Aufdrucks eine gleichermaßen deutliche und präzise Abbildung. Später war Faber wieder das erste Unternehmen, das dieses Druckverfahren auch auf Sonnenschirmen einzusetzen begann; und auch heute noch gehört die Druckarbeit in diesem Bereich durch die permanente Entwicklung zu der besten Druckarbeit weltweit. Auch Fahnenvarianten wie das Bogengestell Aventos, eine von Faber entwickelte Strandfahne, bei der sowohl die Bodenbefestigung, das Gestell als auch der Stoff in einer einzigen Tasche geliefert werden, gehört zu den neuen Produkten. Faber hat vor kurzem ein neues Produkt entwickelt, Light Up®, bei dem durch ein spezielles Druckverfahren eine Abbildung in Vollfarbe in der Dämmerung oder im Dunkeln durch das gespeicherte UV-Licht leuchtet. LED-Beleuchtung wird auch für unsere Produkte immer stärker die Zukunft bestimmen. Durch die engen Kontakte, die zwischen Faber Thailand und Faber Niederlande entstanden sind, gehen wir davon aus, dass noch viele sehr schöne neue Produkte folgen werden.

## Zu jedem Preis - nein danke!

Ja, es stimmt, Faber geht wegen der niedrigeren Lohnkosten nach Fernost. Wenn wir die Produkte per Schiff oder Flugzeug nach Europa transportieren, bringt dies dem Kunden sowohl in Bezug auf den Preis als auch auf die Qualität interessante Vorteile. Nachdem wir jetzt den Schritt in den Osten gemacht haben, müssen wir erneut gut darüber nachdenken, wie wir unsere Geschäftstätigkeit betreiben wollen. Im Westen ist das kein Problem, dort ist bereits sehr viel geregelt und man wird von selbst gezwungen, in eine bestimmte Richtung zu gehen; Entscheidungen sind Entscheidungen über Nuancen und Einzelteile. In der neuen Fabrik ist das anders; hier müssen wir über Schritte, die früher einen eigenen Weg hatten, gut nachdenken. Faber möchte mit allen Mitarbeitern ein Produkt liefern, das eine hohe Qualität hat und mit Liebe und Aufmerksamkeit zusammengesetzt wurde. Faber erwartet dieses von seinen Mitarbeitern und ist außerdem auch bereit, hierfür einen Preis zu zahlen. Faber glaubt an eine positive Zusammenarbeit mit allen seinen Mitarbeitern. Darüber hinaus versucht Faber dort, wo das Unternehmen seine Geschäftstätigkeit betreibt oder produziert, die Welt positiv zu beeinflussen. Um Ihnen ein Beispiel hierfür zu geben, verweisen wir beispielsweise auf unser Manifest gegen Kinderarbeit. Die Mitarbeiter werden mit Ehrfurcht und Respekt behandelt, wobei die Würde des Menschen als Leitfaden dient. Die Mitarbeiter müssen auf akzeptable Weise bezahlt werden, mindestens dabei immer gemäß den gesetzlichen Bestimmungen. Indem man den Mitarbeitern die Möglichkeit bietet, sich zu organisieren und sich vertreten zu lassen, baut man Sicherheiten im Hinblick auf das eigene Handeln ein. Selbstentfaltung und Selbstentwicklung werden positiv stimuliert. Wir arbeiten momentan an einem Verhaltenskodex in Bezug darauf, wie wir die Geschäftstätigkeit betreiben wollen. Das Manifest gegen Kinderarbeit stellt einen ersten Ansatz hierfür dar. Wir sind noch lange nicht an unserem Ziel angekommen, aber wir arbeiten hart und engagiert daran.



## **Respekt vor der Natur und der Umwelt**

Faber handhabt eine aktive Politik zum Vermeiden von Schäden an Natur und Umwelt. Wir versuchen, mit unserer Produktion jederzeit auch die Umgebung, in der produziert wird, zu respektieren.

Dies sind keine leeren Reden, sondern eine von den Mitarbeitern getragene Firmenpolitik. Ein Bewusstsein, das durch das gesamte Unternehmen läuft. Hierdurch wird auch in Thailand der Abfall getrennt und wir arbeiten an der Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes.

Wir stellen Produkte her, die von Wind bewegt werden und gegen die Sonne schützen. Von dieser Betrachtungsweise ausgehend ist es nur ein kleiner Schritt, um nach Möglichkeiten zu suchen, diese natürlichen Quellen in unserer Produktion wieder einsetzen zu können. Dies wird zurzeit untersucht. Dort, wo es im Westen wegen unseres Verschmutzungsniveaus bereits zur täglichen Praxis gehört, diesem Aspekt konstant Aufmerksamkeit zu schenken, ist dies auch in Thailand ein Aspekt, den wir in den Mittelpunkt stellen und zusätzlich beleuchten. Andere permanente Aspekte sind der Verbrauch von Wasser, Strom, Drucktinte und Rohstoffen. Auch hier gilt als Grundhaltung: Respekt!

## **Sie sind im Urlaub in Thailand? Dann besuchen Sie doch Faber in Bangkok!**

Natürlich können wir schöne Reden über unsere Geschäftstätigkeit fernab von Thailand schwingen.

Aber viele Personen gehen im Urlaub an die idyllischen Strände von Thailand und besuchen die exotischen Märkte von Bangkok. Wenn Sie einmal in Thailand sind, teilen Sie dieses doch einfach Ihrem Faber-Verkäufer an; er/sie wird dann auf Wunsch eine Rundführung in den Faber-Fabriken in Bangkok für Sie organisieren. Hier haben Sie dann die Möglichkeit, in der Praxis zu sehen, was wir hier beschreiben. WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH.



**Faber Fahnen GmbH**

Am Goldberg 2  
D-99817 Eisenach  
Deutschland

Für weitere Informationen:

T. +49 3691 621 430  
info@faberfahnen.de  
www.faberfahnen.de

Die Faber Group hat auch Niederlassungen  
in Niederlande, Frankreich, Schweden, Polen,  
Großbritannien, Nord- und Südamerika  
sowie in Thailand.



**Faber Fahnen**

*Ihre Botschaft kann sich sehen lassen*